



Li. Schergenwieser Eisfall

ca. 300 m
4 Std.

Diff. WI 3-

15 Min.

1 Std.

Topo © www.alpinverlag.at



Buchtipp:
Eisklettern in Tirol
www.alpinverlag.at

Schöner leichter und relativ langer Fall, bei dem das Gesamterlebnis im Vordergrund steht. Stufen mit bis zu 30m wechseln sich mit Gehgelände ab. Trotz der geringen Schwierigkeit ist etwas alpine Erfahrung, vor allem auch für den Abstieg (steiles Waldgelände), nötig.

Ergänzung zu den Schwierigkeiten: Im Fall selbst geringe Lawinengefahr, dafür ist beim Abstieg bei viel Neuschnee die Lawinengefahr nicht zu unterschätzen (steiler, lichter Bergwald).

Infostand: Florian Forster Jänner 2007

Ausrüstung: Übliche Eiskletterausrüstung.

Talort: Lenggries/Fleck, 700 m

Anreise / Zufahrt: Von Norden: Über Bad Tölz und Lenggries Richtung Sylvensteinsee, ca. 2km vor dem See führt eine Radbrücke über die Bundesstraße, hier Parkbuch (ev. Ausschaulen nötig!).

Von Österreich: Über den Achensee und Grenzübergang Achenwald zum Sylvensteinsee und noch 2km weiter Richtung Lenggries/Bad Tölz bis zur Brücke.

Zustieg zur Wand: Vom Parkplatz ca. 100m der Straße Richtung Lenggries folgen, dann rechts dem Bachbett folgend durch Wald bis zur ersten Stufe.

Höhe Einstieg: 800 m

Abstieg: Nach den letzten Eisstufen noch etwa 50m durch Latschen steil aufwärts, dann nach links in den Wald. Diesem etwa 200m nahezu waagrecht folgen, dann über steile Wald- und Wiesenhänge hinab, zuletzt durch dichten Wald zur Bundesstraße. Auf dieser einige Hundert Meter Richtung Sylvenstein folgend zurück zum Parkplatz.

Beste Jahreszeit: Januar Februar Dezember

